

„Erst wann's aus wird sein...!“

Aufführungsrecht
vorbehalten

Wienerlied

Worte von Franz Prager

Musik von Hans Frankowski, Op. 117

Walzertempo

Gesang

Klavier

Hör'n, manchmal da tramt ma an Blöd - sinnz'samm, was
Der Leh-rer er - zählt in der vier - ten Klass', im
A Frem-der, der schaut un-ser Wean sich an, und

je - der an sich schon er - fahr'n wird hab'n; da kommt's ma im Schlaf neu-lich g'rad a so
Aus-sterb'n be - grif-fen sei d'Wea - na - rass'. Man sieht das ganz deut - lich, man merkt das ganz
kommt un - ter an - dern in d'Vor - stadt dann die Häu - serln, die klan, mit die Gar-terln wie

vur, i' streit mi - t'n Wea-na Ha - mur. Er kep-pelt: „Es gibt kei - ne
klar, es dau - ert nur mehr ein paar Jahr'! Der Fran-z'1, der hört ihm ganz
g'ma'n, die ham ihm be - son-ders guat g'fall'n: „Wie schad'ruft er aus, „ist's um

Wea - na mehr, mit de was no da san is's net weit her! Drum sag' i A -
ru - hig zua auf a - mal da gib'ts ihm halt gar ka Ruah er springt gach in
d'Wea - na - leut und um die be - rühm-te Ge - müt - lich - kett! Da schaut aus an

Mit Bewilligung des Originalverlegers H. Pözl, Wien XIV

Sämtliche mechanisch-musikalischen Rechte besitzt die Ammer, Anstalt für mechanisch-musikalische Rechte, Berlin W 8, Krausenstraße 61

Copyright 1931 by H. Pözl, Wien XIV

Refrain ⁹

djeu, i pfüat mi' und geh! Da schrei i g'schwind, Freunderl ö - hö! Erst wann's
 d'Höh' hörn's auf mit de Schmeß Herr Leh-rer, das tut am ja weh!
 Haus a Groß-va-terl 'raus „So - lang mir no san is' net aus!“

Sehr langsam (Im Rhythmus der Alt-Wiener-Tanz)

aus wird sein, mit a ner Mu-si und mit'n Wein, dann pack' ma die sieb'n Zwetschk'n ein, eh'n-der net! Wanner

string.

Wein verdirbt, und wenn a-mal die Mu - si stirbt, in die mir Weana so verliabt is's a G'frett! So lang im

- Tempo I.

Glaserl no a Tröp-ferl drinn is, so-lang' a Gei-g'n no voll Me-lo-dien is' und so-

lang' als no a tul-li-g'stell'es Ma-derl da, das ag'n'ma immer no: „Halt ja!“ und fahrn net a'!